

# Der Bahnhofsvorplatz in Fulda – alles im Blick mit dem „elektronischen Auge“ von Bosch



**BOSCH**

Technik fürs Leben



# Mehr Sicherheit auf öffentlichen Plätzen



Installation der AutoDome-Kamera auf dem Bahnhofsvorplatz ...

... zum Schutz von Bürgern und Besuchern.



Um Bürger und Besucher künftig besser vor kriminellen Handlungen schützen zu können, wurde auf dem belebten Bahnhofsvorplatz in Fulda eine Videoanlage installiert. Unauffällig wacht sie rund um die Uhr, für mehr Sicherheit im öffentlichen Bereich.

Mit ca. 65.000 Einwohnern stellt Fulda das wirtschaftliche, politische und kulturelle Zentrum der Region Osthessen dar. Der zentral gelegene, stark frequentierte Bahnhofsvorplatz ist der Treffpunkt für Einheimische und Touristen sowie der Ausgangspunkt für Touren zu den zahlreichen Sehenswürdigkeiten der Domstadt. Zugleich ist er jedoch ein Kriminalitätsschwerpunkt der Stadt. Allein im letzten Jahr wurden dort fast 200 Straftaten und Ordnungswidrigkeiten registriert.

Hessens Innenminister Volker Bouffier und Fuldas ehemaliger Oberbürgermeister Dr. Alois Rhiel weihten offiziell am 21.06.2001 die Videoschutzanlage zur Überwachung des Bahnhofsvorplatzes ein. Nach Hofheim und Frankfurt war Fulda die dritte hessische Stadt, in der ein Kriminalitätsschwerpunkt im öffentlichen Raum per Video geschützt wird.

## Vom Gesetzestext zum realen Einsatz

Die Novellierung des Hessischen Gesetzes über öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG) vom Mai 2000 räumt der Stadt Fulda das Recht ein, Videoschutzanlagen auf öffentlichen Straßen und Plätzen einzurichten, auf denen wiederholt Straftaten begangen wurden.

Im Rahmen der erweiterten Präventionsarbeit wurde in Zusammenarbeit mit der Stadt Fulda, der Polizei und der Bundespolizei am Bahnhofsvorplatz eine Videoschutzanlage von Bosch installiert. Die Anlage ergänzt das bisherige Präventionskonzept aus verstärktem Polizeieinsatz, Doppelstreifen sowie freiwilligem Polizeidienst. Das Videosystem soll rund um die Uhr dazu beitragen, Störungen der öffentlichen Sicherheit zu vermeiden und die Anzahl der Delikte zu verringern.

## Ein rundes Konzept.

### Die AutoDome-Kamera liefert Bilder ...

Den Überblick über den Bahnhofsvorplatz verschafft eine AutoDome-Kamera von Bosch. Die unauffällige Kamera wurde in einer Höhe von fünf Metern installiert und ähnelt äußerlich den Fuldaer Straßenlaternen. Schilder weisen auf die Videoschutzanlage hin. So wissen zum einen Passanten, dass sie eine Kamera vor möglichen Straftätern schützt, andererseits soll der Hinweis potenzielle Täter von strafbaren Handlungen abhalten.

Die AutoDome-Kamera ist eine in alle Richtungen schwenkbare, automatische Kamera, die in ein domkuppelähnliches Gehäuse integriert ist.

Die automatische Blendensteuerung ermöglicht eine optimale Helligkeitsregelung auch bei schwierigen Lichtverhältnissen. In den Abendstunden wechselt die Kamera selbsttätig von Farb- zu Schwarzweiß-Aufnahmen, um auch bei Dämmerung und Dunkelheit qualitativ hochwertige Bilder zu übertragen.

### ... an verschiedene Stellen ...

Die von der Kamera gelieferten Bildinformationen werden auf konventionellem Übertragungsweg per Zweidraht-Kupferleitung zum Ordnungsamt im Stadtschloss und zur Bundespolizei im Bahnhof übermittelt. Unabhängig davon erhält das Polizeipräsidium die Videobilder über das stadteigene Datennetz.

Hierbei werden sowohl die Bilddaten wie auch die gegenläufigen Steuerdaten über eine Daten-Richtfunkstrecke gesendet. Mit einer Geschwindigkeit von bis zu 25 Bildern pro Sekunde wird in Echtzeit übertragen. Die Übertragung der Bilddaten erfolgt passwortgeschützt, so dass nur Berechtigte auf Bilder zugreifen können. Per Joystick ist die AutoDome-Kamera von jedem der drei Bedienplätze aus steuerbar. Das autorisierte Personal hat die Möglichkeit, den gesamten Bahnhofsvorplatz zu überschauen oder – anhand der Zoomfunktion – einzelne verdächtige Personen oder Vorgänge aufzunehmen.

Bei kriminellen Vorfällen erfolgt die Alarmierung entweder an die Bundespolizei vor Ort, an die Polizei oder an den freiwilligen Polizeidienst. Die Bedienplätze sind täglich rund um die Uhr besetzt.

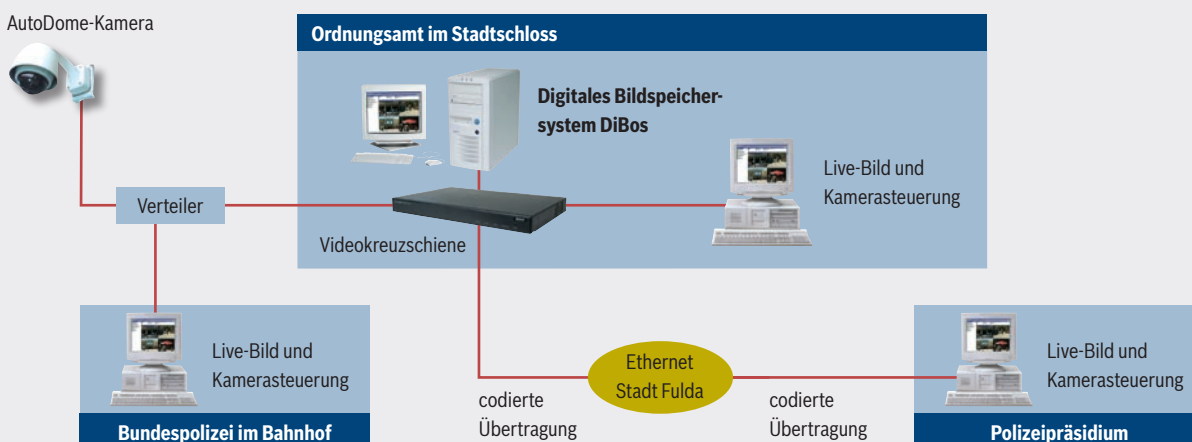
### ... und DiBos verwaltet

Aufgezeichnet werden die Bilder vom digitalen Bildspeicher- und Übertragungssystem DiBos. Das System ist autark aufgebaut und weder mit Netzwerken noch mit externen, fremden Systemen verbunden. Der im Ordnungsamt im Stadtschloss installierte DiBos-Rechner sichert alle Bildaufnahmen auf einem digitalen Ringspeicher und überschreibt die Daten automatisch nach einem fest definierten Zeitraum.

Das gesamte System DiBos ist durch Sicherheitsvorkehrungen geschützt. Der Zugriff auf die gespeicherten Bilddaten ist nur autorisierten Personen durch Eingabe eines persönlichen Codewortes möglich. Sämtliche Zugriffe werden programmgesteuert in einem Logbuch dokumentiert. So kann jederzeit nachvollzogen werden, wer wann welche Funktionen des Systems benutzt hat.

### Die Zukunft fest im Blick

Dank der optimalen Beratung und Betreuung durch den regional tätigen Bosch-Mitarbeiter konnte der Auftrag der Stadt Fulda gewonnen und das geforderte Konzept realisiert werden. Für die Zukunft wird erwägt, weitere Kameras an anderen neuralgischen Punkten der Stadt zu installieren. Darüber hinaus ist vorgesehen, alle Ordnungswidrigkeiten und Straftaten statistisch zu erfassen, um zu zeigen, dass die Kriminalitätszahlen in Fulda ebenso deutlich zurück gehen wie bereits in anderen Städten.



Schema: Übertragung der Bilddaten an die Bedienplätze.

### **Die ganze Palette der Sicherheit.**

Ob Millionenprojekt oder Einfamilienhaus, jeder möchte sein Objekt optimal sichern. Bosch unterstützt Sie dabei. Mit Produkten und Systemen für Ihre individuelle Sicherheit – unabhängig davon, wie komplex Ihr Bedarf ist.

Unser Spektrum umfasst Produkte aus den Bereichen Brand, Einbruch, Überfall, Video, Zeitdienst, Zeitwirtschaft und Zutrittskontrolle sowie Managementsysteme, akustische Evakuierungssysteme, Löschsysteme und Haus-ServiceRuf.

Neben Personensuchanlagen, Kongress- und Beschallungssystemen bietet Ihnen Bosch auch Sicherheitsdienstleistungen wie Planung, Finanzierung, Montage und Wartung sowie Betrieb der Produkte und Systeme. Darüber hinaus zählen zu unseren Dienstleistungen: Überwachung vor Ort und Hilfeleistung im Alarmfall bis hin zur Fernüberwachung durch eine der größten privaten Leitstellenorganisationen in Deutschland, dem Bosch Communication Center.

Mit Bosch Electrical Engineering, dem Rundumservice beim elektronischen Anlagenbau für Großunternehmen, haben wir unser Portfolio erweitert. Hierzu gehören die Sicherheits- und Kommunikations- sowie die Elektro- und Netzwerktechnik. Der Service aus einer Hand hilft das Projektmanagement zu vereinfachen.

#### **Bosch Sicherheitssysteme GmbH**

Robert-Koch-Straße 100  
85521 Ottobrunn

Info-Service zum Nulltarif (Deutschland)  
Telefon 0800 7000444  
Telefax 0800 7000888  
info.service@de.bosch.com  
www.bosch-sicherheitssysteme.de

© Bosch Sicherheitssysteme GmbH, 2007  
Änderungen vorbehalten  
Gedruckt in Deutschland | 05/07 | Printer  
BT-OT-bt-01\_F01U518983\_01



Fordern Sie auch den  
Bosch Umweltbericht an:  
Robert Bosch GmbH  
Abteilung Z4U  
[www.bosch-umwelt.com](http://www.bosch-umwelt.com)